

VOCO Dental Challenge 2008

Nachwuchswissenschaftler präsentieren überzeugende Forschungsarbeiten

Aus drei Bundesländern stammen die Preisträger der diesjährigen VOCO Dental Challenge, die das anspruchsvolle Jurorengremium aus den Vorträgen von elf jungen Dentalforschern auswählte. Mit dem ersten Preis wurde der hochinteressante Beitrag von Lena Schmitt von der Universität Rostock ausgezeichnet.

Wenn einmal im Jahr junge Dentalwissenschaftler Gelegenheit erhalten, ihre Forschungsergebnisse bei dem Cuxhavener Unternehmen zu präsentieren, hat das einen guten Grund: „Kreativ in der Forschung“, dieses Motto betrachtet VOCO als Unternehmensphilosophie. Dies zeigt sich nicht nur anhand intensiver Forschungs- und Entwicklungsarbeit in engem Kontakt mit in- und ausländischen Universitäten und Forschungseinrichtungen, sondern auch in der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Mit der seit 2003 jährlich ausgetragenen VOCO Dental Challenge bietet der Dentalmaterialhersteller jungen Dentalwissenschaftlern die Möglichkeit, ihre Forschungs- und Studienergebnisse in professionellem Rahmen und vor fachkundigem Publikum zu präsentieren. Gleichzeitig erlaubt die Veranstaltung einen Blick auf den aktuellen Forschungsstand und gibt Gelegenheit zum wissenschaftlichen Gedankenaustausch.

Das durchgehend hohe Niveau, aber auch die professionelle Präsentation der Ergebnisse machten es der unabhängigen Jury nicht leicht, die vorgestellten Arbeiten zu bewerten. So mischten sich nach dem letzten der elf Vorträge Neugier mit Erwartung, welches Referat nach der Beratung der Juroren vorne liegen würde. Die Wahl von Prof. Dr. Thorsten M. Auschill (Oberarzt an der Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Freiburg), PD Dr. Till Damaschke (Oberarzt an der Poliklinik für Zahnerhaltung, Universitätsklinikum Münster) und PD Dr. Marc Schmitter (Oberarzt an der Mund-, Zahn- und Kieferklinik/Klinik für Zahnärztliche Prothetik, Universitätsklinikum Heidelberg) fiel schließlich auf die Arbeiten von Lena Schmitt, Katharina Eggers und Christian Beisel.

Lena Schmitt, Diplom-Ingenieurin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Biomedizinische Technik der Universität Rostock, belegte den mit

3.000 Euro dotierten ersten Platz. Mit ihrer Arbeit zum Thema „Kennwertermittlung an dentalen Strukturen“ widmete sie sich einem wichtigen Aspekt der zahnmedizinischen Grundlagenforschung. Das Ziel ihrer Arbeit war die Entwicklung einer Präparationsmethode zur Herstellung von Prüfkörpern in ausreichend geometrischer Genauigkeit und eines Versuchsaufbaus, um Kennwerte von separierten Zahnkompartimenten im Druckversuch zu ermitteln. Der zweite Preis und damit 2.000 Euro gingen an Katharina Eggers, Universitätsklinikum Leipzig, für ihre Arbeit „In-vitro-Bewertung eines experimentellen All-in-one-Adhäsivs“. Für seine Untersuchung zur Laserfluoreszenzdiagnostik kariöser Läsionen unterhalb eines neuartigen Fissurenversieglermaterials erhielt Christian Beisel vom Universitätsklinikum Bonn den mit 1.000 Euro verbundenen dritten Preis. Alle drei Preisträger erhielten darüber hinaus einen Publikationszuschuss in Höhe von je 2.000 Euro.

Sowohl bei VOCO als auch dem fachkundigen Jurorenteam war man beeindruckt von der Qualität der präsentierten Arbeiten und der Performance der Vortragenden. Den angeregten Gesprächen mit den Teilnehmern ließ sich entnehmen, dass neben der Professionalität der Veranstaltung besonders die gute Betreuung und die angenehme Atmosphäre während des umfangreichen Rahmenprogramms Gefallen fand. Bei VOCO freut man sich schon jetzt auf eine gelungene Fortsetzung im Jahre 2009!



Dr. Martin Danebrock, Leiter Wissenschaftlicher Service der VOCO GmbH, und Olaf Sauerbier, Geschäftsführer der VOCO GmbH, gratulieren den strahlenden Siegern der VOCO Dental Challenge 2008: Lena Schmitt (Uni Rostock, 1. Platz), Katharina Eggers (Uni Leipzig, 2. Platz) und Christian Beisel (Uni Bonn, 3. Platz) (v.l.n.r.).